

## Zu den Problemen beim Amtsarzt

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 23. April 2006 14:38**

Nachdem ich vielleicht hoffentlich demnächst auch mal zum Amtsarzt muss, frage ich mich auch so ein paar Sachen:

- wenn man mit den Fingern bei durchgestreckten Beinen den Boden nicht berühren kann, kann es problematisch werden?? Ich kann das nicht, ich habe verkürzte was-weiß-ich .... aber das behindert mich in der Schule nicht und ich muss auch zu keinem Arzt damit.

- Wie sieht es mit allergischem Asthma bzw. Heuschnupfen? Ist das sehr problematisch?

---

### **Beitrag von „Ronja“ vom 23. April 2006 18:39**

Hello Aktenklammer,

ich brauchte wegen meines allergischen Asthmas ein lungenfachärztliches Zusatzgutachten. Der Amtsarzt meinte, dass er eben nicht abschätzen könne, ob mich diese Erkrankung evtl. daran hindert, bis zum Pensionsalter zu arbeiten.....

Dass Gutachten ist dann - Gott sei Dank - sehr gut ausgefallen und so hatte ich weiter keine Probleme.

Aber: du solltest, wenn du so etwas befürchtest, gucken, dass du einen recht frühen Termin beim Amtsarzt bekommst. Bei mir ist es wegen "Sekretärin im Urlaub; wer soll das Gutachten eigentlich bekommen?, Postwegen, üblicher bürokratischer Wartezeiten" etc. echt knapp geworden. Ich musste dann am Freitag vor Dienstantritt noch los, um meine Urkunde abzuholen. Meine Rektorin hatte schon leichte Panikanfälle....

Viel Glück für die Untersuchung!

Ronja

PS: ich kann deine Anfrage verstehen - ich glaube, ich habe zu der Zeit ähnliche Fragen hier gepostet, ABER: es scheint wirklich so zu sein: letztlich kommt es einfach darauf an, an welchen Amtsarzt man gerät. Was der eine zu einem Problem abbauscht, wird von dem anderen gar nicht wahrgenommen

---

### **Beitrag von „Lümmel“ vom 23. April 2006 19:52**

Hallo,

ich habe in der letzten Woche gerade meine Gesundheitsuntersuchung zur Lebenslänglichen hinter mich gebracht, und ich kann feststellen, dass alles halb so wild ist.

Zu meinem Gewicht (BMI 28) meinte die Ärztin nur: "Sie sind doch nicht dick! Da müssen Sie mal einige anderen Patienten sehen!". Selbst ein erhöhter Blutdruck wurde auf die Aufregung geschoben,

Auch bei mir wurde vor einigen Jahren allergisches Asthma festgestellt. Nach meinem Hinweis darauf wollte sie noch wissen, welche Medikamente ich nehme. Dann hat sie mich sehr gründlich abgehört und mich für voll tauglich befunden.

Ich kann aber den Rat geben, dass du bei den Angaben zu den von dir ausgeübten Sportarten nicht zu zugeknöpft sein solltest, sondern besser mal so richtig "vom Leder ziehen" solltest. Die Ärztin sagte zu mir, dass bei sportlich aktiven Menschen besser mal das ein oder andere Auge zugedrückt werden könne...

---

## **Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 23. April 2006 21:42**

Zitat

**Aktenklammer schrieb am 23.04.2006 13:38:**

Nachdem ich vielleicht hoffentlich demnächst auch mal zum Amtsarzt muss, frage ich mich auch so ein paar Sachen:

- wenn man mit den Fingern bei durchgestreckten Beinen den Boden nicht berühren kann, kann es problematisch werden?? Ich kann das nicht, ich habe verkürzte was-weiß-ich .... aber das behindert mich in der Schule nicht und ich muss auch zu keinem Arzt damit.

ich konnte das auch nicht (aber ich beteuerte, dass ich meine Füße zumindest noch sehen kann 😊 ), trotzdem bin ich verbeamtet worden ...

mfg

der unbekannte Lehrer